

CBASP – Raus aus der Hilflosigkeit der chronischen Depression



Ziel des Curriculums

Das „Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy“ (CBASP) ist ein psychotherapeutisches Behandlungsverfahren, das speziell für die Behandlung chronisch depressiver Patienten und Patientinnen konzipiert wurde. Chronisch depressive Störungen galten bislang als schwierig zu behandeln oder gar als therapieresistent. Der CBASP-Ansatz integriert behaviorale, interpersonelle, kognitive sowie psychodynamische Strategien und fokussiert die

Beziehungsgestaltung und den Umgang mit schwierigen Therapiesituationen.

Das Curriculum richtet sich an Psychotherapeuten und Ärzte, die sich aktuell in Therapieausbildung befinden oder eine solche bereits abgeschlossen haben. Sie können auch dann an dem Curriculum teilnehmen, wenn Sie keine Zertifizierung anstreben.

Für die Zertifizierung als CBASP-Therapeut benötigen Sie 24 UE Theorie- und 24 UE Praxisseminare.

Einführungsworkshop

(16 UE Theorie)

Im Einführungsworkshop werden die Diagnostik der chronischen Depression, die theoretische Basis des CBASP und die spezifischen Techniken anhand von Life- und Videodemonstrationen vorgestellt. Die Erhebung der Liste der prägenden Bezugspersonen und die Entwicklung der Übertragungshypothese werden vermittelt und in Kleingruppen praktisch eingeübt. Weiterer Schwerpunkt dieses Workshops ist die theoretische und praktische Erarbeitung der CBASP-Kerntechnik Situationsanalyse. Des Weiteren wird

neben der Anwendung der Situationsanalyse auch die Anwendung des Kiesler-Kreises für Einzel-, sowie Gruppentherapie vorgestellt. Fallbeispiele können eingebracht und diskutiert werden.

Termin und Ort

Termine und Zeiten für 2021 in Planung

Praxistage (jeweils 8 UE)

Das Ziel der Praxistage ist, in der Anwendung der CBASP-Techniken Sicherheit zu erlangen. In kleineren Gruppen werden anhand eigener Fälle und Therapieverläufe einzelne Methoden des CBASP vertieft und mit eigenen Erfahrungen verknüpft. Der Schwerpunkt liegt auf Demonstrationen und Übungen.

Termin und Ort

Termine und Zeiten für 2021 in Planung

Weitere Termine für Praxistage werden bei Interesse gemeinsam gesucht und festgelegt.

Aufbauworkshop

Zu den herausforderndsten Techniken der CBASP-Therapie gehört das Disciplined Personal Involvement (DPI), sich in einer bewussten Weise persönlich auf den Patienten einzulassen. Diese Technik wird zur therapeutischen Beziehungsgestaltung eingesetzt. Anhand von Fallbeispielen und Videodemonstrationen wird diese Technik eingeübt, Vorteile und Grenzen werden thematisiert. Des Weiteren können schwierige Therapiesituationen (Suizidalität, drohender Therapieabbruch, etc.) und Umgangsweisen im CBASP damit demonstriert und erarbeitet werden. Abschließend werden die von Therapeuten geforderten Fähigkeiten dargelegt und können anhand von Beispielen diskutiert werden.

Termin und Ort

Termine und Zeiten für 2021 in Planung

Lehrtrainerin

Claudia Dahm-Mory

Dipl.-Psychologin, systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin (SG), systemische Supervisorin (SG), systemische Lehrtrainerin (SG), CBASP-Therapeutin, -

Supervisorin und -Dozentin. Langjährig tätig in der Klinik für Psychiatrie der Universität Leipzig und in der Praxis Mehrblick.

